

04.10. Fragebögen

04.10.05 Wohnungsbau (DIN 4708)

Beantworten Sie möglichst genau und detailliert alle nachfolgenden Fragen!
 Werden diese nicht oder unvollständig beantwortet, treffen wir Annahmen, die zu prüfen sind!

Gewünschte Art der zentralen Trinkwassererwärmung mit* / ohne*

* wirksamer Legionellenprophylaxe

* sicherer Abtötung von Legionellen

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Anzahl der Normwohnungen nach DIN 4708 | N = |
| | oder | |
| | Anzahl der Wohnungen gesamt | ..... |
| | davon | |
| | 1 - Raumwohnungen | ..... |
| | 1 ½ - Raumwohnungen | ..... |
| | 2 - Raumwohnungen | ..... |
| | 2 ½ - Raumwohnungen | ..... |
| | 3 - Raumwohnungen | ..... |
| | 3 ½ - Raumwohnungen | ..... |
| | 4 - Raumwohnungen | ..... |
| | 5 – Raumwohnungen | ..... |
| | 6 – Raumwohnungen | ..... |
|
 | | |
| 2. | Sanitäre Ausstattung der Wohnungen | |
| | Anzahl der Wohnungen mit Dusche und Waschtisch | ..... |
| | Anzahl der Wohnungen mit Vollbad | ..... |
| | Anzahl der Wohnungen mit Vollbad und Dusche | ..... |
| | Anzahl der Wohnungen mit anderer sanitärer Ausstattung | ..... |

04.10. Fragebögen

04.10.05 Wohnungsbau (DIN 4708)

3. Primärmedium

Heizkessel

Art des Kessels: Anzahl der Kessel:

Leistung je Kessel in kW: min. VL-Temp.-Sommer: °C

Fernheizung: direkt* / indirekt*

max. VL-Temp.-Winter: °C

Leistung in kW: min. VL-Temp.-Sommer: °C

Minimale Primär-Rücklauftemperatur: °C
(bei Nennleistung der Trinkwassererwärmungsanlage)

max. Betriebsüberdruck

primär: bar sekundär: bar

zulässiger Δp incl. Regelung primär: bar

4. Regelung

Die Regelung der zentralen WWB erfolgt: mit* / ohne* Steuerung VarioFlow®

mit Regler mit* / ohne* Hilfsenergie mit geregelten Pumpen

Steht ein Vordruck (Differenzdruck) an der zentralen WWB an? ja* / nein*

5. Zirkulation

Zirkulationsvolumenstrom bei 5K Wärmeverlust: m³/h

6. Einbringung der Geräte in den Aufstellraum

Geringste lichte Türbreite: mm

Geringste lichte Raumhöhe des Aufstellraumes: mm

7. Sonstige Bemerkungen

.....
.....

Firma: (Stempel) Datum:

Projekt: